

Astrid Schulte

Dein SPIEGEL  
Bestseller-  
Autorin

KOSMOS



# MEINE SCHNITZ WERKSTATT

50 neue Schnitzideen  
von einfach bis schwer

**Astrid Schulte**



# **MEINE SCHNITZ WERKSTATT**

**50 neue Schnitzideen  
von einfach bis schwer**



**KOSMOS**

- 4 EINLEITUNG
- 6 DEIN SCHNITZWERKZEUG
- 8 DIE 6 SCHNITZREGELN
- 10 SCHNITZTECHNIK
- 14 NÜTZLICHE KNOTEN
- 16 INFOS FÜR DIE GROSSEN

## 18 OUTDOOR-ABENTEUER

WALDLÄUFERZEICHEN S. 20

BIRKENRINDENFÜLLER S. 21

STEINZEIT-GESCHOSS S. 22

HÄNGESTUHL S. 24

ASTHAMMER S. 26

RUCKZUCK-ZELT S. 27

YETI-SCHNEESCHUHE S. 28

BRENNESSEL-MACHETE S. 29

MITTELALTER-SPIESS S. 30

GRILLZANGE S. 31

GÖFFEL S. 32



## 34 SPIELZEUG

DAMPFLOK S. 36

SCHNITZZWERGE S. 38

HASELMAUS S. 39

HASELFLÖTE S. 40

HOLUNDER-BLOCKFLÖTE S. 41

ASTKRÖTE S. 42

KLANGHÖLZER S. 43

HELIKOPTER S. 44

ALLE ZWÖLFE S. 46

DOMINOSTEINE S. 47

KORKEN-KATAPULT S. 48

PINNCHEN SCHLAGEN S. 49

LENKDRACHEN S. 50





**52 AM WASSER**

KESCHER S. 54

KIEFERN-RUDERBOOT S. 56

BOOT MIT GUMMIANTRIEB S. 57

FLOSS MIT SPRITZSCHUTZ S. 58

WAND-WASSERBAHN S. 60

WALD-WASSERBAHN S. 61

HASELKANU S. 62

TÜTENPADDEL S. 64

WÄSCHEKLAMMER S. 65

**66 TIERISCH GUT**

INSEKTENHOTEL S. 68

ZWEIGTIERE S. 69

RINDEN-REPTIL S. 70

GIRAFFE S. 72

**74 ALLE JAHRE WIEDER**

EINHORN & LANGNASE S. 76

KRAKE & WILDSCHWEIN S. 77

FICHTENFLORETT S. 78

STILETT S. 79

TANNENSCHIRM S. 80

KREISEL S. 82

KLEIDERHAKEN S. 83

FLIEGER & RAKETE S. 84

WÜRFEL S. 85

FICHTENKORB S. 86

ICE S. 88

FICHTENFÜLLER S. 89

90 BÄUME UND HÖLZER

94 IMPRESSUM

95 DEIN SCHNITZDIPLOM





## An die Stöcke, fertig, los!

Eigenes Spielzeug kannst du leicht aus Grünholz selbst schnitzen. Du hast unzählige Möglichkeiten, es zu verändern. Je öfter du einen Gegenstand schnitzt, desto besser wird er dir gelingen und du wirst deine eigene Schnitztechnik finden.

Bevor du losschnitzt, erfährst du in der Einleitung, welche Technik und welches Werkzeug für dich wichtig sind. Schau dir diese Informationen gemeinsam mit einem Erwachsenen an. Auch beim Schnitzen kannst du immer einen Erwachsenen um Hilfe bitten, so werdet ihr gemeinsam zu Schnitzprofis.

Auf den hinteren Seiten lernst du, welche Hölzer du zum Schnitzen verwenden kannst und woran du sie erkennst.

Wie dein Schnitzholz aussehen sollte und welche Werkzeuge du zusätzlich brauchst, findest du am Anfang jeder Schnitzanleitung im Materialkasten.



WIE VIEL ZEIT UND ÜBUNG DU BEI JEDER  
SCHNITZIDEE BRAUCHST, ERKENNST DU  
AN DEN SCHNITZMESSERN:



Sobald du richtig sitzt, kannst du direkt loslegen. Wenn du etwas geübt bist, schnitzt du weniger als eine halbe Stunde an deinem Gegenstand.



Das Schnitzen braucht etwas mehr Zeit und Feinarbeit. Manchmal benötigst du weiteres Werkzeug wie einen Kastanienbohrer. Du schnitzt ungefähr eine halbe bis eine Stunde an einem Gegenstand.



Nimm dir Zeit für das Schnitzen. Der Gegenstand, den du schnitzen möchtest, besteht aus mehreren Teilen und Arbeitsschritten. Eventuell benötigst du mehr Werkzeug als nur dein Schnitzmesser und Hilfe von einem Erwachsenen oder einem Freund.

## Jetzt geht es los!

Lerne erst die Schnitzregeln und die Schnitztechniken genau, suche dir einen passenden Sitzplatz und probiere das Schnitzen. Wenn du ein Steinzeit-Geschoss schnitzt, zielst du damit nicht auf Menschen, genauso wie du dein Schnitzmesser nicht verwendest, um anderen weh zu tun.

Das Schnitzabenteuer kann beginnen! Am besten startest du mit etwas Einfachem wie Mäusen und Zwergen.





## DEIN SCHNITZWERKZEUG

Dein wichtigstes Werkzeug ist natürlich dein Schnitzmesser. Für viele Schnitzobjekte benötigst du aber zusätzliches Werkzeug, das du im Baumarkt kaufen kannst. Am besten fragst du vorher deine Eltern, was in eurer Werkzeugkiste bereits vorhanden ist.



## SCHNITZMESSER

Empfehlenswert ist das Kinderschnittmesser von Opinel. Dieses hat eine abgerundete Klinge und ist ein gutes Schnittmesser. Die Klinge sollte immer scharf sein, da du so weniger Kraft zum Schnitzen aufwenden musst und die Gefahr des Abrutschens verringert wird. Mit dem Feststeller fixierst du die Klinge, sodass sie beim Schnitzen nicht ungewollt einklappen kann.



## MESSER-SCHÄRFER

Scharfe Messer schneiden besser! Deshalb musst du dein Messer von Zeit zu Zeit schärfen. Am besten ist ein Messerschärfer mit Fingerschutz, sodass das Messer, wenn es abrutschen sollte, deine Hand nicht verletzt.



## SCHERE

Manchmal ist eine Schere praktischer als dein Messer, zum Beispiel beim Zuschneiden von Birkenrinde oder Plastikplanen. Mit einer Gartenschere kannst du dünne Zweige kürzen.



## SCHLEIFPAPIER

Ob Göffel, Machete, Lok oder Rindentier: Schöner sehen die Schnitzobjekte aus, wenn sie abgeschmirgelt werden. Es gibt verschieden gekörntes Schleifpapier, mit dem du einen Schnitzgegenstand glätten kannst. Zusätzlich kannst du zum Beispiel den Göffel mit Olivenöl einreiben. Das schützt das Holz und lässt es glänzen.



## (KINDER-)SÄGE

Mit der Säge kannst du lange Äste kürzen. Manchmal ist es einfacher, erst an einem langen Stock zu schnitzen, der zum Schluß gekürzt wird, weil sonst der Platz für die haltende Hand fehlt. Richtig sägst du, wenn du den Stock auf einen Stein, Stuhl oder Baumstamm legst. Wähle die Höhe so, dass du noch leicht deinen Fuß mittig auf das Holzstück stellen kannst.



## SCHNUR

Ob Kescher, Floß, Drachen oder Hängestuhl: Für viele Objekte brauchst du reißfeste Schnur in unterschiedlichen Stärken. Manchmal reicht schon ein dickeres Garn.



## KASTANIEN-BOHRER

Kleine und gut einsetzbare Bohrer sind die sogenannten Kastanienbohrer. Es gibt sie in unterschiedlichen Größen und Bohrstärken. Wenn du sie nutzt, halte deinen Schnitzgegenstand so, dass du dir nicht aus Versehen in Finger oder Handfläche bohrst.



## HANDBOHRER

Das Bohren mit dem Handbohrer ist fast wie Bohren mit der Bohrmaschine, bloß ohne Strom. Der Handbohrer kann mit verschiedenen Bohraufsätzen bestückt werden und ist daher für vieles einsetzbar. Das Holz sollte beim Arbeiten mit dem Handbohrer fest aufliegen.



## MASSBAND

Was du immer dabei haben solltest, ist ein Maßband, mit dem du die richtige Astlänge abmessen kannst. Auch ein Bleistift zum Markieren ist hilfreich.

# DIE 6 SCHNITZ- REGELN

**1.**

## BEIM SCHNITZEN GILT IMMER: RICHTIG SITZEN!

Such dir zum Schnitzen einen festen Platz, zum Beispiel einen Baumstamm, auf dem du sicher und bequem sitzen kannst.

**2.**

## EINE ARMLÄNGE ABSTAND

Halte immer eine Armlänge Abstand zu deinem Sitz- oder Schnitznachbarn. Strecke deine schnitzende Hand ohne das Messer aus. Du darfst mit der ausgestreckten Hand niemanden berühren. Ist der Abstand groß genug, kann das Schnitzabenteuer losgehen.

3.

**VON DIR WEG SCHNITZEN**

Schnitze mit dem Schnitzmesser immer von dir und deiner halten- den Hand weg. Damit kannst du Verletzungen vermeiden.



5.

**SCHARFE KLINGE**

Die Klinge deines Schnitzmessers soll scharf sein. Stumpfe Messer ermüden dich schnell, da du mit ihnen viel mehr Kraft benötigst. So macht Schnitzen keinen Spaß. Außerdem kannst du dich beim Abrutschen mit einem stumpfen Messer stärker verletzen als beim Schnitzen mit scharfer Klinge, weil du mit mehr Kraft schnitzt.

Ob dein Messer scharf ist, kannst du testen, indem du es durch ein Stück Papier gleiten lässt, das deine Eltern festhalten. Schneidet das Messer ganz leicht durch das Papier, ist es sehr scharf. Reißt das Papier ein, solltest du dein Messer schärfen, denn es ist stumpf. Das geht am besten mit einem Messerschärfer (S. 7).



4.

**MESSER SCHLIESSEN UND WEITERGEBEN**

Wenn du dein Schnitzmesser nicht gebrauchst, kannst du es schließen. Nimm dafür den Griff in die Hand und klappe die Klinge zurück. Achte darauf, dass du deine Finger nicht vor den Schlitz im Messergriff hältst. Wenn jemand dein Messer für Schnitzarbeiten benötigt, schließe es zuerst und gib es geschlossen an den anderen weiter. Laufe nicht mit geöffnetem Messer herum.



6.

**LEBENDE BÄUME SIND TABU!**

Lebende Bäume und Sträucher darfst du mit deinem Schnitzmesser nicht anritzen. Die Baumrinde, in die du schneidest, schützt den Baum zum Beispiel vor Krankheiten oder Hitze. In einigen äußeren Rindenschichten werden in feinen und sehr langen Kanälen, den Kapillaren, Wasser und Nährstoffe in den Baumwipfel transportiert. Diese wichtigen Bahnen können beim Einritzen durchtrennt werden und der Baum kann absterben.

